



## Pressemitteilung

### MUT zeigt Sonderausstellung „Bach bearbeitet“

**Museum der Universität Tübingen zeigt im Rahmen des Tübinger Bachfests spezielle Interpretationen einzelner Bach-Werke**

Tübingen, den 19.09.2018

Anlässlich des Tübinger Bachfests 2018 zeigt das Museum der Universität Tübingen (MUT) ab dem 27. September die zweisprachige Sonderausstellung „Bach bearbeitet – a media exhibition“. Bis zum 4. November 2018 werden auf Schloss Hohentübingen bekannte, aber auch überraschende Bearbeitungen Bach'scher Werke gezeigt. Zur Eröffnung am Mittwoch, 26. September, um 19 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Bachs Werk war durch die Jahrhunderte bis heute Inspirationsquelle für zahlreiche Künstlerinnen und Künstler. Sie deuteten, bearbeiteten oder übersetzten seine Musik und auch seine Biografie in mannigfaltigen Formen und Ausdrucksmöglichkeiten – in Musik und Tanz, Film und Literatur. Sei es Mendelssohns Bearbeitung der Matthäus-Passion, Nacho Duatos Ballett-Hommage, Folkert Uhdes „Inside Partita“ oder Carl Zuckmayers Transformation der Bachfuge ins Lyrische – jede Interpretation nimmt sich dieses musikalischen Erbes auf ihre Weise an.

„Die Medienschau überrascht mit außergewöhnlichen Interpretationen der Werke des größten Komponisten der Musikgeschichte“, sagt Kurator Dr. Frank Dürr. „Besonders das erstmalige Aufeinandertreffen der modernen Bearbeitungen in Bild und Ton wird viele Bach-Fans erfreuen.“

In zahlreichen medialen Formen und Facetten zeigt die Ausstellung die verborgene Freiheit, die in der Bearbeitung von Werk und Biografie Johann Sebastian Bachs zum Vorschein tritt. In der Mitte des Ausstellungsraums ist ein Silbermann-Hammerflügel als szenografisches Highlight platziert – ein Instrument, das Bach selbst zum Komponieren nutzte und das seine „völlige Guttheißung“ fand.

#### **Ausstellung**

Kuration: Frank Dürr, Christian Fischer, Florian Mittelhammer

Mitarbeit: Marie Daschke, Daniela Debus, Karina Dipold, Matthias Ehm, Sebastian Gabler, Lars Krause, Lea Schubert, Johanna Schwille, Niklas Wursthorn

Ausstellungsgestaltung: Stephan Potengowski Formgebung

**Dr. Karl Guido Rijkhoek**  
Leiter

**Antje Karbe**  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhok[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

**Ort:**

MUT Alte Kulturen  
Schloss Hohentübingen  
Burgsteige 11  
72070 Tübingen

**Eröffnung:**

Mittwoch, 26. September 2018, 19 Uhr  
Schloss Hohentübingen

**Laufzeit:**

27. September 2018 bis 4. November 2018  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 10 bis 17 Uhr, Donnerstag bis 19 Uhr  
Informationen: 07071-29-77384, [www.unimuseum.de](http://www.unimuseum.de)

**Abbildungen:**

Plakatmotiv des Bachfests 2018



Plakatmotiv der Ausstellung „Bach bearbeitet“, Illustration: Lars Krause

**Kontakt:**

Dr. Frank Dürr  
Museum der Universität Tübingen MUT  
Telefon +49 7071 29-74127  
[frank.duerr@uni-tuebingen.de](mailto:frank.duerr@uni-tuebingen.de)